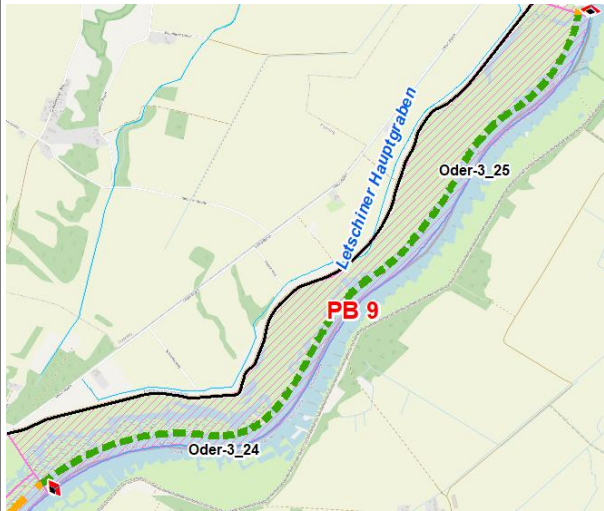


Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9
Untersuchungsraum UR 2 - Revitalisierungsabschnitt von Frankfurt (Oder) bis Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz			Abschnitts-ID Oder-3_24 bis Oder-3_25
Projekttitel <h2 style="text-align: center;">Schaffung eines höherwertigen Trittsteins bei Reitweiner Loose</h2>			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 594,80 bis 600,02	
		Abschnittslänge 5.370 m	
		Lagebeschreibung Beginn Deich bei km 594,8 bis Durchlass Klessin I zum Letschiner Hauptgraben	
		Landkreis Märkisch-Oderland	
		Gemeinden Lebus	
		Kurzbeschreibung Vorland mit Offenlandflächen, kleinflächig Laubwald, Regulierungsbauwerke (Buhnen)	
		Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 208,06 ha	
Projektziele			
Beschreibung: Schaffung eines höherwertigen Trittsteins im Bereich des Letschiner Hauptgraben. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Uferreihen, • Umbau Regulierungsbauwerke, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland, • Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen, • Initialisierung autotypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. 			
Restriktionen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Landwirtschaftliche Nutzflächen • Grenzgewässer (Staatsgrenze) • Kampfmittelbelastungssituation 			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9	
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel	
Oder-3_24	Höherwertiger Trittstein umgestalten		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland möglich (u.a. Anbindung vorhandener Altstrukturen), Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung	
Oder-3_25				
Maßnahmenplanung				
Maßnahmenziel <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	WSV
(G1.2)	Oder-3_24 – Oder-3_25	Geschiebemanagement	77*	WSV
U1.1	Oder-3_25	Uferverbau vollständig rückbauen	70, 73	WSV
U1.2	Oder-3_24	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 73	WSV
U1.3	Oder-3_24	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73	WSV
U2.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	WSV
U2.2	Oder-3_24 – Oder-3_25	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	WSV
U2.3	Oder-3_24 – Oder-3_25	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV
U2.5	Oder-3_24 – Oder-3_25	Anschluss von Seitengewässern/Nebengerinnen (einseitig durchströmt)	75	WSV/Land/Dritte
U3.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV
(U3.2)	Oder-3_24 – Oder-3_25	Neophyten-Management (Ufer, vrs. Vorkommen von Eschen-Ahorn, ggf. Amerikanische Esche)	73, 94*	WSV
A1.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen	74, 75	Land/Dritte
A1.4	Oder-3_24 – Oder-3_25	Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln (wenn möglich beidseitige Anbindung, mindestens Anbindung von unterstrom, maßgeblich ist die Anbindung auch bei Niedrigwasser auf Sohlniveau)	70, 72, 74, 75	Land/Dritte
A1.6	Oder-3_24 – Oder-3_25	Flächensicherung	70	Land/Dritte

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6_3		WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
A2.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74	Land/Dritte
A2.5	Oder-3_24 – Oder-3_25	Saumstrukturen entwickeln		**	Land/Dritte
A3.3	Oder-3_24 – Oder-3_25	Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung, unter Berücksichtigung des Erhalts gewachsener Biotopstrukturen)		65, 74	Land/Dritte
A3.4	Oder-3_24 – Oder-3_25	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65	Land/Dritte
S1.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79	WSV
S2.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73	WSV
S3.1	Oder-3_24 – Oder-3_25	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Erstellung einer konzeptionellen Untersuchung zur Ausführung eines Trittsteins, Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplans, hydraulische Modellierung der Auswirkungen einer Abflussaufteilung für ein Nebengerinne im Trittstein auf die Zielerreichung der Maßnahmen sowie die schiffahrtlichen Bedingungen)		501, 502*, 508, 509*	WSV/Land/ Dritte
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					
** naturschutzfachliche Maßnahme, die nicht den Zielerreichungsmaßnahmen nach WRRL entgegenstehen darf					
Hinweise zur Maßnahmenplanung					
<ul style="list-style-type: none">• Querströmung berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen o.ä.)• Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung)• Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)• Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)• Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen• mechanische Belastungen durch Eisdruck und Eistrieb berücksichtigen• Erhaltung Regelungsfunktion der Buhnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV)• Betriebswege neben oder auf Hochwasserschutzdeichen bei Eisaufbruch vorsehen/freihalten• Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten• Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen					

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9
<ul style="list-style-type: none"> • Ziele bei Anbindung von Rinnenstrukturen sind verschieden stark angeströmte Mikrohabitate mit unterschiedlichen Festsubstraten (Totholz, Sand, Kies und Schlamm) mit unterschiedlicher Exposition und typspezifischer Umlagerung bei gleichzeitig vorhandenen Strukturen zur Differenzierung. Maßgeblich ist ein ausreichender Durchfluss, um eine Verschlammung und Zusanfung dieser Strukturen zu unterbinden, d.h. ausreichende Anbindung und Durchströmung auch in ausgeprägten Niedrigwasserphasen. Die Maßnahmen sind ggf. hydraulisch zu ermitteln (Abflussaufteilung, differenzierte Fließgeschwindigkeiten an der Sohle, Wassertiefen). Die Abflussaufteilung muss zugunsten der Funktionsfähigkeit der Strukturen baulich und ggf. wasserrechtlich geregelt werden. • Im vorgesehenen Planungsbereich sollten diese Rinnen sich anastomisierend durch die Aue bewegen können. Dazu sind Abflussaufteilungen erforderlich, ggf. auch zu Lasten der Wasserverfügbarkeit für die Fahrrinne. Bei konkurrierenden Bedarfen hat aus Sicht WRRL die Gewässerentwicklung Vorrang. • Die Maßnahmenplanung für den geplanten Trittstein hat sich an dem jeweiligen Auentyp zu orientieren (vgl. Januschke <i>et al.</i> (2023): Biozönotische Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässeruferrn und in Auen - Typologische Grundlagen und Bewertungsverfahren, Anhang C Biozönotische Steckbriefe zu den 12 Fluss- und 6 Stromauenabschnittstypen. Hrsg.: BfN – Bundesamt für Naturschutz, BfN-Schriften 655) • Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) 			
<p>Hinweise für weitere Planungsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System • Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen • ggf. hydraulische Modellierung erforderlich • in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen • Maßnahmen, z.B. Auenentwicklung/Gehölzentwicklung, oder auch die Anbindung von Altarmen, die potenziell die Fließdynamik (Fließquerschnitt, Fließgeschwindigkeiten) verändern und damit den Hochwasserabfluss beeinflussen, sind hydraulisch mittels Modellrechnungen (2D) auf Ihre Hochwasserneutralität zu prüfen. Besonders zu betrachten sind die Auswirkungen auf die bestehenden Hochwasserschutzanlagen • im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schiffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11. 			
<p>Anforderungen an die Gewässerunterhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen. • Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen • Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 			
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, U3.1, U3.2, A2.1, S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.1, U1.2, U1.3, U2.1, U2.4, U2.5		
langfristig	A1.1, A1.4, A1.6, A2.5, A3.3, A3.4, S3.1		

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9
Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen			
Beschreibung und Verortung	Abbildung		
U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen unterhalb Lebus bei Fluss-km 594,9 , 595,2 und 595,5 (in Verbindung mit Dammrückbau in Höhe Fluss-km 595,0)			
U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen auf Höhe Durchlass Klessin I bei Fluss-km 599,55 und 600,1 (Durchstich der Buhnenwurzel bzw. Dammrückbau und Ersatz durch durchströmbare Überfahrt)			
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässer Ausbau 80	Verbal-argumentative Untersezung Vorhandene Altstrukturen erleichtern die Zustandsverbesserung; 75-100% in öffentl. Hand bzw. BVVG	Rangfolge Gewässer Ausbau 8 ¹	
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 40	Verbal-argumentative Untersezung breiter Vorlandbereich mit großem Entwicklungspotenzial aufgrund nutzbarer Altstrukturen	Rangfolge Gewässerunterhaltung 2 ¹	
¹ Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebene nicht beurteilt werden.			
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/ Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 9
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH- Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit			
<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025